



WWU
MÜNSTER

In der **Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster** ist eine

Universitätsprofessur (W2) für Medizininformatik mit dem Schwerpunkt Health Informatics

zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf fünf Jahre mit Tenure Track auf eine W3-Professur zu besetzen. Ziel der Professur ist der Ausbau von Forschung und Lehre in Medizininformatik am Institut für Medizinische Informatik der WWU.

Die Universität Münster war beim BMBF-Förderprogramm „Medizininformatik“ erfolgreich und ist jetzt Partner bei HiGHmed (www.highmed.org), einem der insgesamt vier bundesweit geförderten Medizininformatik-Konsortien. Eine aktive Mitgestaltung des HiGHmed-Projekts durch die neue Professur ist ausdrücklich erwünscht. Ziel der Medizininformatik-Initiative (MI) ist die Verbesserung von Forschungsmöglichkeiten und Patientenversorgung durch innovative Software-Lösungen. Diese sollen den Austausch und die Nutzung von Patientendaten aus Forschung und Klinik über die Grenzen von Institutionen und Standorten hinweg ermöglichen. Im Rahmen von HiGHmed wird in Münster ein Medizinisches Datenintegrationszentrum (MeDIC) aufgebaut, um die digitale Vernetzung von Forschung und Krankenversorgung zum Wohle der Patientinnen und Patienten voranzutreiben. Erstes Einsatzgebiet für dieses MeDIC ist der Use Case „Infection Control“: Hierbei wird ein automatisiertes Frühwarn- und Clusteranalysesystem in enger Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Medizinische Informatik, dem Institut für Hygiene der Universität Münster und der IT-Abteilung des Universitätsklinikums Münster entwickelt. Im Rahmen von HiGHmed werden neue Lehrmodule in Medizininformatik entwickelt, die sowohl in Masterstudiengängen der WWU als auch standortübergreifend eingesetzt werden sollen.

Forschungsschwerpunkt der neuen Professur ist Health Informatics, insbesondere die Themen mobile Health, medizinische Semantik, e-Learning und Telemedizin. Expertise und Projekterfahrung in diesem Themenfeld sind notwendig, nachgewiesen durch internationale Publikationen. Eine aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen des Instituts wird erwartet, die für Studierende der Medizin, Wirtschaftsinformatik und Informatik angeboten werden. Es werden profunde Kenntnisse in Medizininformatik erwartet, nachgewiesen durch das Zertifikat Medizinische Informatik der GMDS und GI oder äquivalent.

Für die Professur wünschen wir uns eine kooperative, interdisziplinär denkende und agierende Persönlichkeit mit der Kompetenz zur erfolgreichen Führung eines interdisziplinären Teams. Kommunikationsstärke in der Innen- und Außendarstellung des Institutes, gute didaktische Fähigkeiten in der Lehre und Organisationsgeschick werden erwartet. Voraussetzungen für die Bewerbung sind habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen, die an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung erbracht worden sind. Auf die weiteren in § 36 des Hochschulgesetzes genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen erfolgen bis zum **04.07.2019** ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät: <https://berufungsportal.uni-muenster.de> Sie können dort die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Schriftenverzeichnis, eingeworbene Drittmittel) sowie eine Zusammenstellung der erbrachten Lehrleistungen und ein ausführliches, zukunftsorientiertes Lehrkonzept einreichen.

Für Fragen wenden Sie sich an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, E-Mail-Adresse: dekanmed@ukmuenster.de